



BEWACHTE VELOSTATION

EINE EINSATZMÖGLICHKEIT AM BAHNHOF USTER

«Bewachte Velostation» bietet Einsatzplätze für Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe oder Asylfürsorge. Die Teilnehmenden bewachen von Montag bis Freitag die eingestellten Velos, verkaufen die dafür notwendigen Vignetten und reinigen die Fahrräder auf Wunsch. Zudem sind sie für die Ordnung in und um die Station zuständig. Sie arbeiten in einem Team, tragen Verantwortung für das eingenommene Geld und haben Kontakt mit Kundinnen und Kunden. So haben sie eine Tagesstruktur, verbunden mit einer sinnvollen Tätigkeit und Sozialkontakten.

Zielgruppe / Aufnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an 18- bis 65-jährige Sozialhilfeberechtigte, die zum Eintrittszeitpunkt beruflich nicht oder nur eingeschränkt integrierbar sind. Die Arbeit ist körperlich sehr leicht und eignet sich für Männer und Frauen jeden Alters. Da Kundenkontakt besteht, ist eine minimale Verständigung auf Deutsch erforderlich. Der berufliche Hintergrund spielt keine Rolle, der/die Teilnehmende muss zuverlässig sein, die Einsatzzeiten einhalten und sich ins Velostationsteam integrieren. Die Station wird im Zweischichtbetrieb geführt, was eine gewisse Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten erlaubt.

Ziele eines Einsatzes

Das primäre Ziel eines Einsatzes ist die soziale Integration. Erreicht wird diese mit der durch die Arbeit entstehenden Tagesstruktur verbunden mit zahlreichen sozialen Kontakten. Es werden vorhandene Ressourcen erhalten und gestärkt, ausserdem können einige neue Kompetenzen erworben werden Fremdsprachige trainieren und erweitern ihre Deutschkenntnisse im Arbeitsalltag. Zudem erfüllen die Teilnehmenden eine von der Ustermer Bevölkerung sehr geschätzte Aufgabe.

Gestaltung des Einsatzes

Die Fachleitung steht im regelmässigen Kontakt mit den Teilnehmenden. Einmal pro Monat findet ein Gespräch mit allen unter ihrer Leitung statt. Ist eine Auszahlung der IZU über die «Integrationsangebote Stadt Uster» vorgesehen, erfolgt diese im Anschluss. Bei einem Einsatz in der «bewachten Velostation» eine Auszahlung des Grundbedarfs in Form von Tagesansätzen durch die «Integrationsangebote Stadt Uster» möglich.

Die Informationen zum Aufnahmeverfahren, Ablauf und Austritt, Wechsel in andere Angebote und finanzielle Entschädigung sind im Informationsblatt «Soziale Integration» festgehalten.

Die Dienstleistungen der Velostation für die Benutzerinnen und Benutzer

Die Velostation befindet sich direkt beim nördlichen Ausgang der zentralen Bahnhofunterführung Uster.

Das Velo wird bewacht und auf Wunsch auch geputzt.

Pakete und Einkaufstaschen oder -wägel werden kostenlos aufbewahrt.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, die genauen Öffnungszeiten sind auf der Homepage www.integration-uster.ch zu finden.

Velofahrende, die eine Jahresvignette besitzen und die Station ausserhalb der Öffnungszeiten benutzen möchten, können nach telefonischer Voranmeldung bei der Administration der «Integrationsangebote Stadt Uster» gegen ein Depot einen Schlüssel beziehen.